



---

München, 1. März 2024

### **Laudatio Dorothea Birkner (Flossenbürg)**

Dorothea Birkner ist ein herausragendes Beispiel für bayerische Heimat- und Ehrenamtskultur. Sie leistet mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft und engagiert sich in hohem Maße für ein lebendiges Vereinswesen in ihrer Heimat Flossenbürg.

Frau Birkner ist seit 1967 aktives Mitglied im „Turn- und Sportverein Flossenbürg e.V.“. Sie übernahm viele Jahre die wichtige Funktion als Kassiererin und gehörte außerdem der Vorstandschaft der Sparte Turnen an. Als Vorturnerin leitete sie ehrenamtlich ab 2003 die von ihr gegründete Turngruppe „Senioren 50 plus“. Über einen bemerkenswerten Zeitraum von 20 Jahren konnte sie viele Menschen für Fitness und Spaß an Bewegung begeistern. Für ihren herausragenden Einsatz wurde Frau Birkner 2005 zum Ehrenmitglied des „Turn- und Sportvereins Flossenbürg e.V.“ ernannt und erhielt 2020 die Verdienstnadel des Bayerischen Landessportverbandes e.V.“ in Gold mit Brillanten.

Darüber hinaus ist Frau Birkner in der katholischen Kirche sehr engagiert. Beim Katholischen Frauenbund Flossenbürg ist sie als Gründungsmitglied seit 1976 unverzichtbarer Bestandteil. Bei nahezu allen Aktivitäten, wie z.B. beim Binden von Adventskränzen, der Palm- und Kräuterbuschen oder bei der Kinderbetreuung am Buß- und Betttag, ist sie aktiv mit dabei. Zudem kümmert sich Frau Birkner hingebungsvoll um die Pflege des sog. „Theresienheimes“, dem Pfarr- und Jugendheim der katholischen Kirchengemeinde St. Pankratius.

Frau Birkner zeichnet sich nicht nur durch ihren unermüdlichen Einsatz für ihre Mitmenschen, sondern auch durch ihr Organisationsgeschick aus. Bei den Auftritten der Flossenbürger Theatergruppe „Theresienstadt“ übernimmt



der Frauenbund seit Jahren die Bewirtung. Als maßgebliche Organisatorin steht Frau Birkner bei allen Aufführungen selbst in der Küche, kümmert sich um den Verkauf und sorgt im Anschluss an die Veranstaltungen wieder für Ordnung und Sauberkeit.

Seit Jahrzehnten haben Sie sich, sehr geehrte Frau Birkner, mit unermüdlichem Engagement und viel Hingabe für das Gemeinwohl eingesetzt. Mit ihrer Begeisterung haben Sie das Vereinswesen in Ihrer Heimatgemeinde Flossenbürg wesentlich geprägt. Nachdem Sie bereits 2004 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern bekommen haben, darf ich Ihnen als weitere Anerkennung für Ihre großen Verdienste im Namen des Bundespräsidenten die Verdienstmedaille überreichen.